

Littera H.

Demnach wir vernehmen, daß gar viele von den Lutherischen verlangen, daß es in den beiden Residenzien Berlin und Cölln, nach Art und Brauch der Friderichswertherschen gehalten, und die weiße Chorrote der Prediger, und die Creuze bei den Begräbnissen abgeschafft werden möchten, und es dann unläugbar, daß diese Sachen noch Reliquien aus dem Pabstthum, so in der Schrift nicht fundiret, sondern nur von Menschen erdacht seyn: Als befehlen wir euch hiemit gnädigst, daß die weiße Chorrote der Prediger überall in Unfern beiden Residenzen, als auch die Creuze bei den Begräbnissen abgeschafft, und hinführo nicht mehr gebraucht werden sollen. —

 Vierzehnter Brief.

In diesem Briefe, schätzbarer Freund, werden Sie schon näher mit der Entwicklung jener fruchtbaren und gemeinnützigen Prinzipien bekannt werden, die dem Aberglauben, — der Dummheit, — und dem Religionshaffe der beiden protestantischen Kirchen gegen einander ihren Umsturz vorher verkündigten, — und schon unter der Regierung Friderich des Ersten eine vollkommne Erleuchtung
in